Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2025/2256

10.11.2025

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2025/2256 DER KOMMISSION

vom 5. November 2025

betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der Newcastle-Krankheit in Polen

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2025) 7559)

(Nur der polnische Text ist verbindlich)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ([1]), insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Bei der Newcastle-Krankheit handelt es sich um eine infektiöse Viruserkrankung von Vögeln, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Rentabilität von Geflügelhaltungsbetrieben haben und zu Störungen beim Handel innerhalb der Union sowie bei Ausfuhren in Drittländer führen kann.

(2) Bei einem Ausbruch der Newcastle-Krankheit besteht die Gefahr, dass sich der Erreger auf andere Betriebe ausbreitet, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden.

(3) Mit der Verordnung (EU) 2016/429 wurde der Rechtsrahmen für die Prävention und Bekämpfung von Seuchen geschaffen, die auf Tiere oder Menschen übertragbar sind. Die Newcastle-Krankheit fällt in der genannten Verordnung unter die Begriffsbestimmung einer gelisteten Seuche und unterliegt den darin festgelegten Seuchenpräventions- und -bekämpfungsvorschriften. Des Weiteren ergänzt die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission ([2]) die Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich der Vorschriften für die Bekämpfung der darin gelisteten Seuchen gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstaben a, b und c, die in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission ([3]) als Seuchen der Kategorien A, B und C definiert sind. Insbesondere ist in den Artikeln 21 und 22 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 vorgesehen, dass die zuständige Behörde im Falle eines Ausbruchs einer Seuche der Kategorie A, unter die auch die Newcastle-Krankheit fällt, in einem Betrieb unverzüglich eine Sperrzone einrichtet und bestimmte darin anzuwendende Maßnahmen festlegt. Gemäß Artikel 21 Absatz 1 der genannten Delegierten Verordnung muss diese Sperrzone eine Schutzzone, eine Überwachungszone und gegebenenfalls weitere Sperrzonen um oder angrenzend an die Schutz- und die Überwachungszone umfassen.

(4) Polen hat die Kommission über die Seuchenlage in Bezug auf Newcastle-Krankheit in seinem Hoheitsgebiet unterrichtet. Ab September 2024 und während des gesamten Jahres wurden in diesem Mitgliedstaat Ausbrüche der Newcastle-Krankheit in Betrieben festgestellt, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, hauptsächlich in den Woiwodschaften Podlachien und Masowien. Diese Ausbrüche betrafen Betriebe und Geflügelkategorien wie Masthähnchen, in denen nicht routinemäßig gegen die Newcastle-Krankheit geimpft wurde. Nach diesen Ausbrüchen hat die zuständige Behörde Polens die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ergriffen.

([1]) ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2016/429/oj.

([2]) Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2020/687/oj).

([3]) Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2018/1882/oj).

(5) Ab Februar 2025 begann sich die Seuche auszubreiten, und es wurden neue Ausbrüche der Newcastle-Krankheit in den Woiwodschaften Kujawien-Pommern, Łódź, Lublin, Kleinpolen, Masowien, Karpatenvorland, Pommern, Heiligkreuz, Ermland-Masuren und Großpolen festgestellt, die Betriebe betrafen, in denen nach wie vor nicht geimpft wurde und in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden. Angesichts der Entwicklung der Seuchenlage beschloss die zuständige Behörde Polens, zusätzlich zu den bereits von Polen ergriffenen Maßnahmen weitere Maßnahmen zu ergreifen, insbesondere in Bezug auf die Verpflichtung der Geflügelhaltungsbetriebe, Impfungen gegen die Newcastle-Krankheit durchzuführen. Nach Inkrafttreten dieser neuen Verpflichtung ging die Zahl der Ausbrüche zurück, und im August und September 2025 wurden keine neuen Ausbrüche bestätigt.

(6) Im Oktober 2025 hat sich die Seuchenlage in Bezug auf die Newcastle-Krankheit in Polen jedoch erneut verschlechtert, und Polen hat der Kommission 13 neue Ausbrüche der Newcastle-Krankheit in diesem Mitgliedstaat in Betrieben, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, gemeldet. Diese neuen Ausbrüche betreffen Betriebe, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, die sich in den Woiwodschaften Kujawien-Pommern, Lebus, Masowien, Podlachien, Ermland-Masuren, Großpolen und Westpommern befinden, und zwar in Gebieten, in denen die Newcastle-Krankheit zuvor nicht auftrat.

(7) Nach diesen Ausbrüchen haben die zuständigen Behörden Polens die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ergriffen, einschließlich der Abgrenzung von Schutz- und Überwachungszonen um die Ausbrüche herum.

(8) Die Kommission hat die von Polen ergriffenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen geprüft und hält sie für unzureichend. Insbesondere besteht bei Bestätigung von Ausbrüchen der Newcastle-Krankheit in einem Gebiet mit hoher Dichte an Geflügelhaltungsbetrieben ein erhöhtes Risiko der Ausbreitung der Seuche auf andere Betriebe in diesem Gebiet, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden.

(9) Folglich sollte nach mehreren Ausbrüchen in einem Gebiet der Woiwodschaft Masowien mit hoher Dichte an Geflügelhaltungsbetrieben und einem erhöhten Risiko für die Ausbreitung der Newcastle-Krankheit gemäß Artikel 21 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 eine weitere Sperrzone um oder angrenzend an die in diesem Gebiet abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen eingerichtet werden.

(10) Angesichts der derzeitigen Seuchenlage in Bezug auf die Newcastle-Krankheit in Polen, wo sich die Seuche auf verschiedene Regionen dieses Mitgliedstaats ausgebreitet hat, ist es daher erforderlich, Sofortmaßnahmen zu ergreifen, um die Ausbreitung der Seuche unverzüglich einzudämmen und das Risiko einer weiteren Ausbreitung der Seuche innerhalb des Hoheitsgebiets Polens und auf andere Mitgliedstaaten zu mindern.

(11) Die Größe der Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen und die Dauer der darin anzuwendenden Maßnahmen stützen sich auf die Anforderungen gemäß Artikel 64 Absatz 1 und Artikel 68 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/429 und auf die Vorschriften der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687, einschließlich der Seuchenlage in Bezug auf die Newcastle-Krankheit in den von dieser Seuche betroffenen Gebieten und der allgemeinen Seuchenlage in Bezug auf die Newcastle-Krankheit in Polen sowie des Risikoniveaus hinsichtlich ihrer weiteren Ausbreitung.

(12) Um unnötige Störungen des Handels innerhalb der Union zu verhindern und von Drittländern auferlegte ungerechtfertigte Unterbrechungen des Handels zu vermeiden, ist es darüber hinaus notwendig, die von Polen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen sowie die weitere Sperrzone in Zusammenarbeit mit diesem Mitgliedstaat rasch auf Unionsebene festzulegen.

(13) Daher sollten die betreffenden Gebiete in dem Anhang des vorliegenden Durchführungsbeschlusses nun als Schutz- und Überwachungszonen sowie als weitere Sperrzone für Polen gelistet werden, um den Grenzen der von diesem Mitgliedstaat nach den neuen Ausbrüchen der Newcastle-Krankheit im genannten Mitgliedstaat eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen sowie der weiteren Sperrzone und der erforderlichen Dauer der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 in diesen Zonen anzuwendenden Maßnahmen Rechnung zu tragen.

(14) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenlage in Polen in Bezug auf die Ausbreitung der Newcastle-Krankheit und der Notwendigkeit, die Ausbreitung der Seuche von den betroffenen Betrieben in Polen auf andere Teile dieses Mitgliedstaats oder auf andere Mitgliedstaaten oder Drittländer zu verhindern, sollten die in diesem Beschluss festgelegten Maßnahmen so bald wie möglich wirksam werden.

(15) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Gegenstand und Geltungsbereich

Mit diesem Beschluss wird Folgendes auf Unionsebene festgelegt:

a) die Schutz- und Überwachungszonen, die von Polen nach einem Ausbruch bzw. nach Ausbrüchen der Newcastle-Krankheit bei Geflügel oder in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln gemäß Artikel 21 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 einzurichten sind sowie die Dauer der gemäß Artikel 39 der genannten Delegierten Verordnung in den Schutzzonen und der gemäß Artikel 55 derselben Verordnung in den Überwachungszonen anzuwendenden Seuchenbekämpfungsmaßnahmen.

b) die von Polen nach einem Ausbruch bzw. nach Ausbrüchen der Newcastle-Krankheit bei Geflügel oder in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln gemäß Artikel 21 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 einzurichtenden weiteren Sperrzonen sowie die Dauer der in den weiteren Sperrzonen anzuwendenden Maßnahmen.

Artikel 2

Schutzzone

Polen stellt sicher, dass

a) die von der zuständigen Behörde des genannten Mitgliedstaats gemäß Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe a der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 eingerichteten Schutzzonen mindestens die Gebiete umfassen, die im Anhang dieses Beschlusses als Schutzzonen definiert sind;

b) die in den Schutzzonen gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 anzuwendenden Maßnahmen mindestens bis zu den Zeitpunkten beibehalten werden, die im Anhang dieses Beschlusses für die Schutzzonen festgelegt wurden.

Artikel 3

Überwachungszone

Polen stellt sicher, dass

a) die von der zuständigen Behörde des genannten Mitgliedstaats gemäß Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe b der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 eingerichteten Überwachungszonen mindestens die Gebiete umfassen, die im Anhang dieses Beschlusses als Überwachungszonen definiert sind;

b) die in den Überwachungszonen gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 anzuwendenden Maßnahmen mindestens bis zu den Zeitpunkten beibehalten werden, die im Anhang dieses Beschlusses für die Überwachungszonen festgelegt wurden.

Artikel 4

Weitere Sperrzone

Polen stellt sicher, dass

a) die von der zuständigen Behörde des genannten Mitgliedstaats gemäß Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe c der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 eingerichtete weitere Sperrzone mindestens das Gebiet umfasst, das im Anhang dieses Beschlusses als weitere Sperrzone definiert ist;

b) die in den weiteren Sperrzonen gemäß Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe c der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 anzuwendenden Maßnahmen mindestens bis zu den Zeitpunkten beibehalten werden, die im Anhang dieses Beschlusses für die weiteren Sperrzonen festgelegt wurden.

Artikel 5

Adressat

Dieser Beschluss ist an die Republik Polen gerichtet.

Brüssel, den 5. November 2025

Für die Kommission
Olivér VÁRHELYI
Mitglied der Kommission

ANHANG

Um die bestätigten Ausbrüche herum eingerichtete Sperrzonen

Verwaltungsbezirk und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 2 als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete	Gültig bis
	Woiwodschaft Kujawien-Pommern	
PL-ND-2025-00063 PL-ND.NON-P-2025-00044	**Schutzzone:** W woj. kujawsko-pomorskim: 1) w powiecie aleksandrowskim: a) miasto Aleksandrów Kujawski, b) w gminie Aleksandrów Kujawski miejscowości: Białe Błota, Łazieniec, Nowy Ciechocinek część północna miejscowości do drogi wojewódzkiej nr 266 (Ciechocinek – Konin), Odolion część północna miejscowości do drogi wojewódzkiej nr 266 (Ciechocinek – Konin), Otłoczyn, Rożno-Parcele, Stawki, Wołuszewo, Wygoda, c) w gminie Zakrzewo miejscowości: Gosławice, Gęsin, Kolonia Bodzanowska, Lepsze, Siniarzewo, Sinki, Ujma Duża, Wola Bachorna, d) w gminie Koneck miejscowości: Kajetanowo, Kamieniec, Pomiany, e) w gminie Bądkowo miejscowości: Sinki, Łowiczek. 2) w powiecie radziejowskim: a) w gminie Osięciny miejscowości: Bilno, Ujma Mała.	15.11.2025
	Überwachungszone: W woj. kujawsko-pomorskim: 1) w powiecie aleksandrowskim: a) miasto Aleksandrów Kujawski, b) w gminie Aleksandrów Kujawski miejscowości: Białe Błota, Łazieniec, Nowy Ciechocinek część północna miejscowości do drogi wojewódzkiej nr 266 (Ciechocinek – Konin), Odolion część północna miejscowości do drogi wojewódzkiej nr 266 (Ciechocinek – Konin), Otłoczyn, Rożno-Parcele, Stawki, Wołuszewo, Wygoda, c) w gminie Zakrzewo miejscowości: Gosławice, Gęsin, Kolonia Bodzanowska, Lepsze, Siniarzewo, Sinki, Ujma Duża, Wola Bachorna, d) w gminie Koneck miejscowości: Kajetanowo, Kamieniec, Pomiany, e) w gminie Bądkowo miejscowości: Sinki, Łowiczek. 2) w powiecie radziejowskim: a) w gminie Osięciny miejscowości: Bilno, Ujma Mała.	16.11.2025-24.11.2025
	Überwachungszone: 1) w powiecie aleksandrowskim: a) w gminie Aleksandrów Kujawski miejscowości: Broniszewo, Chrusty, Goszczewo, Grabie, Konradowo, Kuczek, Nowy Ciechocinek część południowa miejscowości do drogi wojewódzkiej nr 266 (Ciechocinek – Konin), Odolion część południowa miejscowości do drogi wojewódzkiej nr 266 (Ciechocinek – Konin), Opoki, Ostrowąs, Ośno, Ośno Drugie, Plebanka, Początkowo, Podgaj, Przybranowo, Przybranówek, Rudunki, Słomkowo, Słońsk Dolny, Służewo, Wólka, Wilkostowo, Zgoda, b) w gminie Ciechocinek miejscowość: Ciechocinek, c) w gminie Waganiec miejscowość: Konstantynowo, Brudnowo, Kolonia Święte, Michalin, Niszczewy, Wiktoryn, Śliwkowo,	24.11.2025

Verwaltungsbezirk und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 2 als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete	Gültig bis
	d) w gminie Koneck miejscowości: Brzeźno, Chromowola, Jeziorno, Kolonia Kruszynek, Kruszynek, Młynek, Ossówka, Romanowo, Straszewo, Kolonia Straszewska część wschodnia miejscowości do drogi wojewódzkiej nr 266 (Ciechocinek – Konin), Zazdromin, Koneck, Opalanka, Spoczynek, Zapustek, Święte, Żołnowo, e) w gminie Raciążek miejscowości: Dąbrówka, Niestuszewo, Podole, Podzamcze, Raciążek, Raciążek Pole, Siarzewo, Turzno, Turzynek, f) w gminie Bądkowo miejscowości: Biele, Bądkowo, Bądkówek, Jaranowo, Jaranowo Duże, Kalinowiec, Kaniewo, Kolonia Łowiczek, Kujawka, Kwiatkowo-część północna do drogi wojewódzkiej nr 252 (Inowrocław – Włocławek), Olszynka, Słupy Duże, Słupy Małe, Tomaszewo, Toporzyszczewo, Toporzyszczewo Stare, Wysocin, Wójtówka, Łowiczek, Łówkowice, Żabieniec, Wysocinek, g) w gminie Zakrzewo miejscowości: Bachorza, Kolonia Serocka, Kuczkowo, Seroczki, Sędzin, Sędzin-Kolonia, Zakrzewo, Zarębowo; 2) w powiecie toruńskim: a) w gminie Obrowo miejscowości: Dzikowo, Obory, Osiek n/Wisłą, Sąsieczno, Silno, Smogorzewiec, Stajenczynki, b) miasto Toruń: Obręb 76, Obręb 78, c) w gminie Lubicz miejscowości: Grabowiec, Kopanino, Złotoria, d) w gminie Wielka Nieszawka miejscowości: Brzoza, Popioły, e) w gminie Czernikowo miejscowość: Pokrzywno; 3) w powiecie radziejowskim: a) w gminie Dobre miejscowości: Altana, Bodzanowo, Bodzanowo Drugie, Borowo, Byczyna, Byczyna Kolonia, Czołpin, Dobre, Dobre Wieś, Dęby, Krzywosądz, Ludwikowo, Morawy, Narkowo, Przysiek, Smarglin, Ułomie, b) w gminie Osięciny miejscowości: Bartłomiejowice, Bełszewo, Belszewo Kolonia, Bodzanówek, Kościelna Wieś, Krotoszyn, Leonowo, Nagórki, Pilichowo, Pocierzyn, Ruszki, Szalonki, Sęczkowo, Wola Skarbkowa, Włodzimierka, Zielińsk, Pieńki Kościelskie, Witoldowo, Pułkownikowo, Zagaj, c) w gminie Radziejów miejscowość: Piołunowo; 4) w powiecie inowrocławskim: a) w gminie Dąbrowa Biskupia miejscowości: Chlewiska, Chróstowo, Dąbrowa Biskupia, Mleczkowo, Przybysław, Walentynowo; 5) w powiecie włocławskim: a) w gminie Lubanie miejscowości: Janowice, Przywieczerzynek, Zapomnianowo, Przywieczerzyn, Tadzin, Zosin.	
Woiwodschaft Masowien		
PL-ND-2025-00061 PL-ND-2025-00060 PL-ND-2025-00057	**Schutzzone:** W województwie mazowieckim: 1) w powiecie żuromińskim: a) w gminie Kuczbork – Osada, miejscowości: Chodubka, Kuczbork, Nidzgora, Olszewko,	11.11.2025

Verwaltungsbezirk und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 2 als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete	Gültig bis
	b) w gminie Żuromin, miejscowości: Brudnice, Będzymin, Dębsk, Franciszkowo, Kliczewo Małe, Kliczewo Duże, Kosewo, Kruszewo, Nowe Nadratowo, Olszewo, Poniatowo, Rzężawy, Stare Nadratowo, Wiadrowo, Wólka Kliczewska, miasto Żuromin, c) w gminie Lubowidz, miejscowości: Bądzyn, Łazy, d) w gminie Bieżuń, miejscowości: Bielawy Gołuskie, Dźwierzno, Gołuszyn, Karniszyn, Karniszyn – Parcele, Kobyla Łąka, Kocewo, Myślin, Sadłowo, Sadłowo-Parcele, Stawiszyn-Zwalewo, Stawiszyn-Łaziska, Sławęcin, miasto Bieżuń; 2) w powiecie mławskim, w gminie Szreńsk, miejscowość Miłotki.	
	Überwachungszone: W województwie mazowieckim: 1) w powiecie żuromińskim: a) w gminie Kuczbork – Osada, miejscowości: Chodubka, Kuczbork, Nidzgora, Olszewko, b) w gminie Żuromin, miejscowości: Brudnice, Będzymin, Dębsk, Franciszkowo, Kliczewo Małe, Kliczewo Duże, Kosewo, Kruszewo, Nowe Nadratowo, Olszewo, Poniatowo, Rzężawy, Stare Nadratowo, Wiadrowo, Wólka Kliczewska, miasto Żuromin, c) w gminie Lubowidz, miejscowości: Bądzyn, Łazy, d) w gminie Bieżuń, miejscowości: Bielawy Gołuskie, Dźwierzno, Gołuszyn, Karniszyn, Karniszyn – Parcele, Kobyla Łąka, Kocewo, Myślin, Sadłowo, Sadłowo-Parcele, Stawiszyn-Zwalewo, Stawiszyn-Łaziska, Sławęcin, miasto Bieżuń; 2) w powiecie mławskim, w gminie Szreńsk, miejscowość Miłotki.	12.11.2025-20.11.2025
	Überwachungszone: W województwie mazowieckim: 1) w powiecie żuromińskim: a) w gminie Kuczbork - Osada, miejscowości: Bagienice Małe, Bagienice Nowe, Chojnowo, Gościszka, Gościszka - Baraki, Kozielsk, Krzywki - Bratki, Kuczbork - Osada, Mianowo, Niedziałki Sadykierz, Nowa Wieś, Osowa, Sarnowo, Zielona, b) w gminie Żuromin, miejscowości: Chamsk, Cierpigórz, Dąbrowa, Dąbrowice, Młudzyn, Raczyny, Rozwozin, Sadowo, Tadajówka, c) w gminie Bieżuń, miejscowości: Adamowo, Dąbrówki, Mak, Małocin, Pełki, Pozga, Stanisławowo, Strzeszewo, Trzaski, Wieluń - Zalesie, Wilewo, Władysławowo, Zgliczyn Pobodzy, d) w gminie Lubowidz, miejscowości: Biały Dwór, Cieszki, Dziwy, Galumin, Konopaty, Konopaty – Lasy Chłopskie, Lisiny, Lubowidz, Mały Las, Osówka, Pątki, Ruda, Rynowo, Sinogóra, Straszewy, Syberia, Toruniak, Zieluń, Żarnówka, Żelaźnia, e) w gminie Lutocin, miejscowości: Chromakowo, Głęboka, Felcyn, Jonne, Mojnowo, Obręb, Parlin, Pietrzyk, Przeradz Mały, Przeradz Nowy, Przeradz Wielki, Seroki, Siemcichy, Swojęcin, Szoniec, Zimolza, f) w gminie Siemiątkowo, miejscowości: Antoniewo, Dzieczewo, Gradzanowo, Nowa Wieś, Nowopole, Pijawnia, Rostowa, Siemiątkowo, Siciarz, Siemiątkowo - Rogale, Sokołowy Kąt, Suwaki, Ziemiany;	20.11.2025

Verwaltungsbezirk und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 2 als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete	Gültig bis
	2) w powiecie mławskim: a) w gminie Szreńsk, miejscowości: Bielawy, Grądek, Kobuszyn, Krzywki - Bośki, Krzywki - Piaski, Mostowo, Nowe Garkowo, Przychód, Pączkowo, Stare Garkowo, Szreńsk, Sławkowo, Wola Proszkowska, Złotowo, Ługi, b) w gminie Radzanów, miejscowości: Bojanowo, Bębnowo, Cegielnia Ratowska, Luszewo na północny-zachód od drogi pomiędzy miejscowościami Liberadz i Radzanów, Ratowo na północny-zachód od drogi pomiędzy miejscowościami Liberadz i Radzanów, Radzanów, Wróblewo na północny-zachód od drogi pomiędzy miejscowościami Liberadz i Radzanów, Zgliczyn - Glinki, Zgliczyn Witowy, c) w gminie Lipowiec Kościelny, miejscowości: Lipowiec Kościelny, Niegocin, Zawady; 3) w powiecie sierpeckim: a) w gminie Zawidz, miejscowości: Jaworowo - Kolonia, Jaworowo - Kłódź, Jaworowo - Lipa, Kosemin, b) w gminie Rościszewo, miejscowości: część miejscowości Lipniki na wschód od rzeki dopływ spod Władysławowa, część miejscowości Polik na wschód od rzeki dopływ spod Władysławowa, Rzeszotary - Chwały, Rzeszotary Rumunki - Stara Wieś, Rzeszotary – Zawady. W województwie warmińsko-mazurskim: — w powiecie działdowskim w gminie Lidzbark, w granicach administracyjnych miejscowości Glinki.	
	Weitere Sperrzone: W województwie mazowieckim: 1) W powiecie żuromińskim: a) W gminie Kuczbork-Osada, miejscowości: Bagienice Duże, Łążek, Szronka; b) W gminie Lubowidz, miejscowości: Goliaty, Huta, Jasiony, Kipichy, Kozilas, Mleczówka, Obórki, Płociczno, Przerodki, Purzyce, Suchy Grunt, Wronka, Wylazłowo, Zatorowizna, Zdrojki c) W gminie Lutocin, miejscowości: Boguszewiec, Chrapoń, Chrapoń Rudziska, Dębówka, Elżbiecin, Lutocin, Psota, Starcz-Bombol, d) W gminie Siemiątkowo, miejscowości: Budy Osieckie Nowe, Budy Osieckie Stare, Budy Koziebrodzkie, Gutkowo, Krzeczanowo, Łaszewo, Łaszewo Wietrznik, Ossowa, Wojciechowo, Wola Łaszewska.	20.11.2025
	Woiwodschaft Podlachien	
PL-ND-2025-00058	**Schutzzone:** W woj. podlaskim: — w powiecie monieckim w gminie Goniądz miejscowości: Krzecze, Klewianka, Smogorówka Dolistowska, Smogorówka Goniądzka, Wroceń, Białosuknia.	9.11.2025
	Überwachungszone: W woj. podlaskim: — w powiecie monieckim w gminie Goniądz miejscowości: Krzecze, Klewianka, Smogorówka Dolistowska, Smogorówka Goniądzka, Wroceń, Białosuknia.	10.11.2025-18.11.2025

Verwaltungsbezirk und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 2 als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete	Gültig bis
	Überwachungszone: W woj. podlaskim: 1) w powiecie monieckim w gminie Goniądz miejscowości: Dawidowizna, Dolistowo Nowe, Dolistowo Stare, Doły, Goniądz, Mierkienniki, Owieczki, Piwowary, Szafranki, Wojtówstwo, Wólka Piaseczna, Łazy; 2) w powiecie monieckim w gminie Jaświły miejscowości: Bagno, Dolistowo Nowe, Dolistowo Stare, Dzięciołowo, Gurbicze, Jadeszki, Jaświłki, Jaświły, Mikicin, Mociesze, Moniuszki, Radzie, Romejki, Rutkowskie Duże, Rutkowskie Małe, Szaciły, Szpakowo, Zabiele; 3) w powiecie monieckim w gminie Mońki miejscowości: Hornostaje, Jaski, Koleśniki, Kosiorki, Krzeczkowo, Ołdaki, Potoczyzna, Pyzy, Zyburty, Łupichy, Świerzbienie, Żodzie; 4) w powiecie augustowskim w gminie Sztabin miejscowości: Jasionowo Dębowskie, Kopytkowo.	18.11.2025
	Woiwodschaft Ermland-Masuren	
PL-ND.NON-P-2025-00041	**Schutzzone:** W woj. warmińsko-mazurskim: — w powiecie olsztyńskim: a) w gminie Dywity, miejscowości: Tuławki, Nowe Włóki, Dąbrówka Wielka, Gady, w granicach administracyjnych miejscowości Gradki na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Frączki i Sętal, w granicach administracyjnych miejscowości Barczewko na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Szynowo i Różnowo.	28.10.2025
	Überwachungszone: W woj. warmińsko-mazurskim: — w powiecie olsztyńskim: a) w gminie Dywity, miejscowości: Tuławki, Nowe Włóki, Dąbrówka Wielka, Gady, w granicach administracyjnych miejscowości Gradki na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Frączki i Sętal, w granicach administracyjnych miejscowości Barczewko na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Szynowo i Różnowo.	29.10.2025-6.11.2025
	Überwachungszone: W woj. warmińsko-mazurskim: — w powiecie olsztyńskim: a) w gminie Dywity, miejscowości: Zalbki, Myki, Kieźliny, Dywity, Ługwałd, Różnowo, Rozgity, Sętal, Plutki, Frączki, Spręcowo, w granicach administracyjnych miejscowości Gradki na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Frączki i Sętal, w granicach administracyjnych miejscowości Barczewko na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Szynowo i Różnowo, w granicach administracyjnych miejscowości Bukwałd na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Knopin i Gutkowo, w granicach administracyjnych miejscowości Brąswałd na wschód od linii rzeki Łyny; b) w gminie Barczewo, miejscowości: Szynowo, Lamkówko, Łęgajny, Maruny, Łapka, Lamkowo, Radosty, w granicach administracyjnych miejscowości Kronowo na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Stare Włóki i Barczewo, w granicach administracyjnych miejscowości Ruszajny na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Stare Włóki i Barczewo, w granicach administracyjnych miasta Barczewo na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Próle i Bark, w granicach	6.11.2025

Verwaltungsbezirk und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 2 als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete	Gültig bis
	administracyjnych miejscowości Bark na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Barczewo i Kaplityny, w granicach administracyjnych miejscowości Nikielkowo, Wójtowo i Kaplityny na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Rejczuchy i Olsztyn-Track; c) w gminie Jeziorany, miejscowości: Studzianka, Studnica, Derc, w granicach administracyjnych miejscowości Krokowo na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Studnica i Kronowo, w granicach administracyjnych miejscowości Radostowo na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Studnica i Międzylesie. d) w gminie Dobre Miasto, miejscowości: Jesionowo, Orzechowo, Międzylesie, Podleśna, Stary Dwór, Barcikowo, Kabikiejmy, Kabikiejmy Dolne, w granicach administracyjnych miejscowości Cerkiewnik na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Knopin i Gutkowo. e) w gminie Olsztyn, w granicach administracyjnych Miasta Olsztyn na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Mątki i Skajboty.	
	Woiwodschaften Großpolen und Lebus	
PL-ND-2025-00059 PL-ND-2025-00064 PL-ND-2025-00066	**Schutzzone:** W woj. wielkopolskim: 1. W powiecie wolsztyńskim, w gminie Wolsztyn, miejscowości: Świętno, Obra, Kębłowo, Krzyż; 2. W powiecie leszczyńskim, w gminie Święciechowa: Długie Stare; 3. W powiecie leszczyńskim, w gminie Wijewo, miejscowości: Wijewo, Brenno, Radomyśl, Przylesie, Potrzebowo, Wilanów. W woj. lubuskim: — w powiecie wschowskim: 1) w gminie Wschowa, miejscowość Wschowa oraz obszary wiejskie: Dębowa Łęka, Olbrachcice, Przyczyna Dolna, Siedlnica, Łęgoń; 2) w gminie Sława, miejscowości: Przybyszów, Nowe Strącze, część miejscowości Stare Strącze leżąca na północ od drogi wojewódzkiej 278. W woj. dolnośląskim: — w powiecie górowskim, w gminie Niechlów: część obrębu miejscowości Siciny na północ od cieku wodnego Śląski Rów i na zachód od drogi wojewódzkiej nr 305.	21.11.2025
	Überwachungszone: W woj. wielkopolskim: 1. W powiecie wolsztyńskim, w gminie Wolsztyn, miejscowości: Świętno, Obra, Kębłowo, Krzyż; 2. W powiecie leszczyńskim, w gminie Święciechowa: Długie Stare; 3. W powiecie leszczyńskim, w gminie Wijewo, miejscowości: Wijewo, Brenno, Radomyśl, Przylesie, Potrzebowo, Wilanów. W woj. lubuskim: — w powiecie wschowskim: 1) w gminie Wschowa, miejscowość Wschowa oraz obszary wiejskie: Dębowa Łęka, Olbrachcice, Przyczyna Dolna, Siedlnica, Łęgoń; 2) w gminie Sława, miejscowości: Przybyszów, Nowe Strącze, część miejscowości Stare Strącze leżąca na północ od drogi wojewódzkiej 278.	22.11.2025- 30.11.2025

Verwaltungsbezirk und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 2 als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete	Gültig bis
	W woj. dolnośląskim: — w powiecie górowskim, w gminie Niechlów: część obrębu miejscowości Siciny na północ od cieku wodnego Śląski Rów i na zachód od drogi wojewódzkiej nr 305.	
	Überwachungszone: W woj. wielkopolskim: 1. W powiecie leszczyńskim, w gminie Wijewo, miejscowości: Miastko, Zaborówiec; 2. W powiecie leszczyńskim, w gminie Włoszakowice, miejscowości: Dominice, Włoszakowice, Koczury, Krzyżowiec, Mścigniew, Tłucznia, Papiernia, Zbarzewo, Daćbogi, Jezierzyce Kościelne; 3. W powiecie leszczyńskim, w gminie Święciechowa, miejscowości: Święciechowa, Piotrowice, Niechłód, Trzebiny, Długie Nowe, Lasocice, Przybyszewo. Henrykowo, Gołanice, Książęcy Las, Ogrody; 4. W powiecie wolsztyńskim, w gminie Przemęt, miejscowości: Wieleń, Osłonin, Olejnica, Radomierz, Starkowo, Górsko, Kaszczor, Mochy, Nowa Wieś, Perkowo, Solec, Solec Nowy, Przemęt-Leśniczówka; 5. W powiecie wolsztyńskim, w gminie Wolsztyn, miejscowości: Adamowo, Komorowo, Niałek Wielki, Nowa Dąbrowa, Nowa Obra, Nowy Widzim, Powodowo, Rudno, Stara Dąbrowa, Stary Widzim, Stradyń, Wilcze, Wroniawy, Berzyna, Borki; 6. W powiecie wolsztyńskim, w gminie Siedlec, miejscowości: Jaromierz, Jażyniec, Kiełkowo, Żodyń, Marianice, Podborowo. W woj. lubuskim: 1) w powiecie wschowskim: a) w gminie Sława, miejscowości: Łupice, Spokojna, Bagno, Szreniawa, Ciosaniec, Droniki, Lipinki, Radzyń, Sława, Lubogoszcz, Gola, Wróblów, Śmieszkowo i część miejscowości Stare Strącze leżąca na południe od drogi wojewódzkiej 278, b) w gminie Szlichtyngowa, obszar wiejski: Dryżyna, Górczyna, Jędrzychowice, Kowalewo, Stare Drzewce, Zamysłów, c) w gminie Wschowa, obszar wiejski: Hetmanice, Kandlewo, Konradowo, Nowa Wieś, Osowa Sień, Przyczyna Górna, Tylewice, Łysiny, Wygnańczyce, Lgiń; 2) w powiecie nowosolskim, w gminie Kolsko, miejscowości: Uście, Tatarki, Jesiona, Sławocin, Tyrszeliny, Kolsko, część miejscowości Konotop na północ od drogi leśnej łączącej m. Głuszyca z drogą pożarową nr 6; 3) w powiecie zielonogórskim: a) w gminie Kargowa, miejscowości: Obra Dolna, Nowy Jaromierz, Stary Jaromierz, część miejscowości Karszyn na wschód od drogi gminnej z miejscowości Kargowa do miejscowości Siadcza, b) w gminie Bojadła, część miejscowości Susłów, na wschód od drogi pożarowej nr 18. W woj. dolnośląskim : — w powiecie górowskim: a) gmina Niechlów - miejscowości: Łękanów, część obrębu miejscowości Siciny na południe od cieku wodnego Śląski Rów i na wschód od drogi wojewódzkiej nr 305, Wronów, Wioska, Tarpno; b) gmina Góra - miejscowości: Radosław, Nowa Wioska.	30.11.2025

Verwaltungsbezirk und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 2 als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete	Gültig bis
PL-ND-2025-00065	**Schutzzone:** W woj. wielkopolskim: 1) w powiecie poznańskim, w gminie Stęszew, miejscowości: Zamysłowo, Stęszew, Wielkawieś, Antoninek, Strykowo, Strykówko, Twardowo, Srocko Małe, Wronczyn, Zaparcin, Witobel, Dębno, Dębienko, Dębina, Krąplewo, Drogosławiec, Sapowice; 2) w powiecie poznańskim, w gminie Dopiewo, miejscowości: Lisówki, Trzcielin, Joanka, Podgaj.	17.11.2025
	Überwachungszone: W woj. wielkopolskim: 1) w powiecie poznańskim, w gminie Stęszew, miejscowości: Zamysłowo, Stęszew, Wielkawieś, Antoninek, Strykowo, Strykówko, Twardowo, Srocko Małe, Wronczyn, Zaparcin, Witobel, Dębno, Dębienko, Dębina, Krąplewo, Drogosławiec, Sapowice; 2) w powiecie poznańskim, w gminie Dopiewo, miejscowości: Lisówki, Trzcielin, Joanka, Podgaj.	18.11.2025- 26.11.2025
	Überwachungszone: W woj. wielkopolskim : 1) w powiecie poznańskim, w gminie Stęszew, miejscowości: Mirosławki, Rybojedzko, Tomice, Skrzynki, Tomiczki, Jeziorki, Piekary, Słupia, Modrze, Będlewo, Łódź, Górka, Trzebaw; 2) w powiecie poznańskim, w gminie Dopiewo, miejscowości: Zborowo, Zborówko, Dopiewo, Dopiewiec, Konarzewo, Podłoziny, Gołuski, Żarnowiec; 3) w powiecie poznańskim, w gminie Komorniki, miejscowości: Rosnówko, Walerianowo, Rosnowo, Chomęcice, Głuchowo, Komorniki, Wiry, Szreniawa, Jarosławiec, Kątnik, Wypalanki; 4) w powiecie poznańskim, w gminie Mosina, miejscowości: Dymaczewo Nowe, Dymaczewo Stare, Kierzki, Krosinko, Ludwikowo, Pożegowo, Mosina, Borkowice, Bolesławiec, Jeziory; 5) w powiecie poznańskim, w gminie Buk, miejscowości: Sznyfin, Dakowy Suche, Szewce, Dobra, Dobieżyn, Otusz, Cieśle; 6) w powiecie kościańskim, w gminie Czempiń, miejscowości: Bieczyny, Sierniki, Głuchowo, Piotrowo Pierwsze, Piotrowo Drugie, Maruszkowo, Zadory, Roszkowo; 7) w powiecie grodziskim, w gminie Granowo, miejscowości: Kąkolewo, część miejscowości Granowo na północny-wschód od skrzyżowania DK32 i ulicy Kolejowej, Separowo, Niemierzyce, Strzępiń, Bielawy, Zemsko, Januszewice, część miejscowości Kubaczyn na wschód od drogi powiatowej nr 2498P.	26.11.2025
PL-ND-2025-00062	**Schutzzone:** W woj. wielkopolskim: 1) w powiecie ostrowskim, w gminie Nowe Skalmierzyce, miejscowości: Biskupice Ołoboczne, Ociąż, Fabianów, Skalmierzyce, Śliwniki; 2) w powiecie ostrowskim, w gminie Sieroszewice, miejscowości: Bilczew, Psary, Latowice, Kowalew, Bibianki, Kęszyce, w miejscowości Rossoszyca obszar na północny zachód od skrzyżowania ul. Kaliskiej z ul. Ostrowską; 3) w powiecie ostrowskim, w gminie Ostrów Wlkp., miejscowości: Czekanów, Bagatela.	11.11.2025

Verwaltungsbezirk und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 2 als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete	Gültig bis
	Überwachungszone: W woj. wielkopolskim: 1) w powiecie ostrowskim, w gminie Nowe Skalmierzyce, miejscowości: Biskupice Ołoboczne, Ociąż, Fabianów, Skalmierzyce, Śliwniki; 2) w powiecie ostrowskim, w gminie Sieroszewice, miejscowości: Bilczew, Psary, Latowice, Kowalew, Bibianki, Kęszyce, w miejscowości Rossoszyca obszar na północny zachód od skrzyżowania ul. Kaliskiej z ul. Ostrowską; 3) w powiecie ostrowskim, w gminie Ostrów Wlkp., miejscowości: Czekanów, Bagatela.	12.11.2025-20.11.2025
	Überwachungszone: 1) w powiecie ostrowskim, gmina Nowe Skalmierzyce, na terenie nie objętym obszarem zapowietrzonym; 2) w powiecie ostrowskim, w gminie Sieroszewice, miejscowości: Parczew, Strzyżew, Sieroszewice, Namysłaki, Wielowieś, Masanów, Miłaszka, Ołobok, Sławin, Westrza, Kaliszkowice, w miejscowości Rososzyca obszar na południowy wschód od skrzyżowania ul. Kaliskiej z ul. Ostrowską; 3) w powiecie ostrowskim, w gminie Ostrów Wlkp., miejscowości: Gutów, Górzno, Górzenko, Będzieszyn, Młynów, Słaborowice, Kwiatków, Lewków, Kołątajew, Szczury, Franklinów, Karski, Wysocko Wielkie, Wtórek, Nowe Kamienice, Sadowie, Smardowskie Olendry, Trąba, Warszty, Kąkolewo, Biłgoraje, Jamy, Gręblów, Michałków, Stary Staw; 4) w powiecie ostrowskim, w gminie Przygodzice, miejscowości: Chynowa, Bogufałów; 5) w powiecie kaliskim, w gminie Godziesze Wielkie, miejscowości: Wola Droszowska, Zadowice, Żydów; 6) w mieście Kalisz, osiedla: Dobrzec, Dobrzec P, Szczypiorno, Sulisławice, Sulisławice Kolonia, Piwonice, Piwonice Zachód, Nosków, Zagorzynek; 7) w powiecie pleszewskim, w gminie Gołuchów, miejscowości: Kościelna Wieś, Borczysko.	20.11.2025
	Woiwodschaft Westpommern	
PL-ND-2025-00067	**Schutzzone:** W województwie zachodniopomorskim: 1) w powiecie białogardzkim część Miasta Białogard znajdująca się w promieniu 3 km od współrzędnych 54.021433 15.925873; 2) w powiecie białogardzkim w gminie Białogard miejscowości: Lulewiczki, Redlino, Rościno, Trzebiele; 3) w powiecie białogardzkim część gminy Karlino znajdująca się w promieniu 3 km od współrzędnych 54.021433 15.925873.	21.11.2025
	Überwachungszone: W województwie zachodniopomorskim: 1) w powiecie białogardzkim część Miasta Białogard znajdująca się w promieniu 3 km od współrzędnych 54.021433 15.925873; 2) w powiecie białogardzkim w gminie Białogard miejscowości: Lulewiczki, Redlino, Rościno, Trzebiele; 3) w powiecie białogardzkim część gminy Karlino znajdująca się w promieniu 3 km od współrzędnych 54.021433 15.925873.	22.11.2025-30.11.2025

Verwaltungsbezirk und ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Gemäß Artikel 2 als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesene Gebiete	Gültig bis
	Überwachungszone: W województwie zachodniopomorskim: 1) w powiecie białogardzkim część Miasta Białogard niewymieniona w obszarze zapowietrzonym; 2) w powiecie białogardzkim w gminie Białogard miejscowości: część obrębu miejscowości Byszyno znajdująca się w promieniu 10 km od współrzędnych 54.021433 15.925873, Dargikowo, Dargikowo Kolonia, Dębczyno, Gruszewo, Kamosowo, Klępino Białogardzkie, Kościernica, Laski, Leśniki, Lulewice, Łęczenko, Łęczno, Łęczno Kolonia, Łęczynko, Moczyłki, Nasutowo, Nawino, część obrębu miejscowości Nosówko znajdująca się w promieniu 10 km od współrzędnych 54.021433 15.925873, Pękaninko, Pękanino, Pomianowo, Pomianowo Kolonia, Pustkowo, Pustkówko, Rogowo, Rogowo Kolonia, Rychówko, Sińce, Stanomino, Strzelec, Tarpnowo, Zagórze, Ząbki, Żabiniec, Żelezno Kolonia, Żeleźno, Żelimucha, Żytelkowo; 3) w powiecie białogardzkim w gminie Karlino, miejscowości: Brzeźno, Chotyń, Czerwięcino, Daszewo, Daszewo Kolonia, Dębolas, Garnki, Karlinko, Karlino, Karścino, Kowańcz, Kozia Góra, Krukowo, Krzywopłoty, Lubiechowo, Lubiechowo-Przystanek, Malonowo, Mierzynek, Mierzynek Kolonia, Poczernino, Syrkowice, Ubysławice, Witolub, Zwartowo; 4) w powiecie kołobrzeskim, część gminy Dygowo znajdująca się w promieniu 10 km od współrzędnych 54.021433 15.925873; 5) w powiecie koszalińskim w gminie Biesiekierz miejscowości: Parsowo, Świeminko, Świemino, Warnino.	30.11.2025